

| Kernthema lt. KC | Unterrichtseinheit | angestrebte Kompetenzen (F = Fachwissen; O = Räumliche Orientierung; M = Erkenntnisgewinnung durch Methoden; K= Kommunikation; B = Beurteilung und Bewertung) | mögliche Raumbeispiele und Lernorte | einzuführende Fachbegriffe |
|-------------------------|-----------------------------------|---|-------------------------------------|--|
| Welt im 21. Jahrhundert | Bevölkerung, Mobilität, Migration | Ursachen und raumstrukturelle Auswirkungen von Mobilität und Migration (räumliche Disparitäten, Bevölkerungsentwicklung, Megastädte) erläutern (F) globale wirtschaftsräumliche Verflechtungen erläutern (F) Anforderungen an eine nachhaltige Raumnutzung im globalen Kontext (Desertifikation) erläutern (F) Regionen unterschiedlichen Entwicklungsstandes lokalisieren (O) Lagebeziehungen sowie Größenverhältnisse als variable Phänomene beschreiben und bewerten (O) Medien unter Anwendung geographischer Fragestellungen gezielt auswerten (insbesondere: Zeitungstexte, Thematische Karten, Karikaturen, Grafiken, Statistiken, Diagramme) (M) Räume nach bestimmten Merkmalen kennzeichnen und sie vergleichend gegeneinander abgrenzen (z. B. Entwicklungsländer – Industrieländer, Verdichtungs- und | Welt, Naher Osten, Deutschland | Asyl, Bevölkerungspyramide, Bodendegradation, Desertifikation, Flüchtling, Fossile Energiequellen, Geburtenrate, Gentechnik, Globalisierung, Human Development Index (HDI), Landflucht, Mangelerkrankung, Megacity Migration, Nachhaltige Entwicklung Regenerative Energiequellen Sterberate, Triadisierung, Überweidung, Unterernährung, Verstädterung, Wachstumsrate, Welthandel, Weltmarkt, |

| | | | | |
|--|--|---|--|------------|
| | | <p>Peripherräume) anhand von Karten verschiedener Art erläutern, dass Raumdarstellungen stets konstruiert sind (verschiedene Karten über Entwicklungs- und Industrieländer) (M) strukturiertes und zusammenhängendes Darstellen von Sachverhalten (K) Organisieren und Präsentieren geografisch relevanter Sachverhalte fach-, situations- und adressatengerecht mit angemessener Medienunterstützung (K) zu Prognosen des globalen und regionalen Bevölkerungswachstums Stellung nehmen (B) zu Prognosen über die Verfügbarkeit an endlichen Rohstoffen Stellung nehmen (B) geographisch relevante Sachverhalte und Prozesse (wirtschaftliche Zusammenarbeit, Welthandel, Ressourcennutzung) in differenzierter Weise bewerten (B)</p> | | <p>WTO</p> |
|--|--|---|--|------------|

| | | | | |
|------------------------------|---|---|---|---|
| <p>Wirtschaftsgeographie</p> | <p>Wirtschaftsräume: Disparitäten in Europa</p> | <p>Wirtschaftsräume in der globalisierten Welt analysieren und unterscheiden (F) regionale und globale wirtschaftliche Verflechtungen erläutern (F) Regionen unterschiedlichen Entwicklungsstandes lokalisieren können (O) Migrationsformen lokalisieren (O) Medien unter Anwendung geographischer Fragestellungen gezielt auswerten (insbesondere: Zeitungstexte, Thematische Karten, Karikaturen, Grafiken, Statistiken, Diagramme) (M) - die Fähigkeit zur Durchführung von Pro- und Kontradiskussionen vertiefen (M) komplexe Sachzusammenhänge zwischen Bevölkerung und Wirtschaft versprachlichen und präsentieren (K) Kriterien zur Beurteilung und Bewertung geographischer Sachverhalte, Zusammenhänge und Entwicklungen entwickeln (B) Möglichkeiten wirtschaftlicher und sozialer Entwicklung erörtern (B) Formen raumstrukturellen Wandels beurteilen (B)</p> | <p>Europa, insbesondere Deutschland</p> | <p>Agglomerationseffekt Binnenmarkt, räumliche Disparitäten, Europäische Gemeinschaft (EG), Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl (EGKS), Europäische Union (EU), Europäische Wirtschaftsgemeinschaft (EWG), Europäischer Wirtschaftsraum (EWR), Euroregion, Aktivraum, Passivraum Kartogramm, Kaufkraftstandard, Kohäsionspolitik, Maastrichter Verträge, Migration, Migrationssaldo, Strukturfonds, Verkehrspolitik, Zuwanderung</p> |
|------------------------------|---|---|---|---|

| | | | | |
|--|------------|--|------------|--|
| | <p>USA</p> | <p>Anforderungen an eine nachhaltige Raumnutzung im lokalen Kontext (Wassermangel in Süd-Kalifornien) erläutern (F) regionale wirtschaftsräumliche Verflechtungen (Manufacturing Belt; Luft- und Raumfahrtstandorte, Automobilindustrie) erläutern (F) geographische Objekte auf Luftbildern lokalisieren (O) Medien unter Anwendung geographischer Fragestellungen gezielt auswerten (insbesondere: Thematische Karten, Karikaturen, Grafiken, Statistiken, Diagramme) (M) den Aussagewert statistischer Daten für den Prozess der Erkenntnisgewinnung beurteilen (M) den Aussagewert von Modellen (Stadt) für den Erkenntnisgewinn beurteilen (M) Formen des raumstrukturellen Wandels/Standortverlagerung von Industriegebieten beurteilen (B) Maßnahmen zur Entwicklung von Räumen (Kalifornien) bewerten (B) Folgen räumlicher Mobilität bewerten (B)</p> | <p>USA</p> | <p>Agrobusiness, Central Business District (CBD), Downtown, Einwanderungsland, Familienbetrieb/ family farm, Feedlot, Hispanics, Hightech-Industrie, Hurrikan, Industrielle Revolution Melting Pot, Mobilität, Primärer Sektor, Reservat, Salad Bowl, Sekundärer Sektor, Suburb, Tertiärer Sektor, Westwindgürtel</p> |
|--|------------|--|------------|--|

| | | | | |
|--|---|---|---------------|---|
| | <p>Indien (als Beispiel für ein Entwicklungsland)</p> | <p>Ursachen und raumstrukturelle Auswirkungen von Mobilität (Megastädte: Mumbai, Bangalore) erläutern (F) sinnvolle Maßnahmen zur Entwicklung von Räumen (Entwicklungsprojekte, Mikrokredite) beurteilen (F) am Beispiel des Monsuns Grundzüge der tropischen Zirkulation erklären (F) geographische Objekte lagergerecht darstellen (Profil) (O) Medien unter Anwendung geographischer Fragestellungen gezielt auswerten (insbesondere: Zeitungstexte, Thematische Karten, Karikaturen, Grafiken, Statistiken, Diagramme) (M) englischsprachige Quellen mit eigenen Worten wiedergeben (K) komplexe Zusammenhänge zwischen Bevölkerung und Wirtschaft versprachlichen (K) Werte und Normen in unterschiedlichen Kulturräumen am Beispiel der Rolle der Frau vergleichen (B) Möglichkeiten nachhaltiger landwirtschaftlicher Nutzung erörtern (B) Das Tragfähigkeitspotenzial in verschiedenen Räumen beurteilen (B)</p> | <p>Indien</p> | <p>Bewässerungsfeldbau, Corioliskraft, Direktinvestitionen, Informationstechnologie, Informeller Wirtschaftssektor, Innertropische Konvergenzzone (ITC), Metropole, Monsun, Outsourcing, Slum, Sonderwirtschaftszonen, Standortfaktor, Tank</p> |
|--|---|---|---------------|---|

| | | | | |
|------------------------------|---|--|--|---|
| <p>Klima und Klimawandel</p> | <p>Klimatologische Grundlagen</p> <p>Atmosphärische Zirkulation in den Tropen</p> <p>Auswirkungen des Monsuns</p> <p>Strahlungshaushalt der Erde</p> <p>Klimawandel</p> <p>Anthropogener Treibhauseffekt</p> <p>Gefährdung der natürlichen CO₂ Speicher</p> <p>Szenarien zum Klimawandel</p> <p>Energieressourcen</p> <p>Energie und Umwelt</p> <p>Regenerative Energien</p> <p>Ozon in Stratosphäre und Troposphäre</p> | <p>Grundzüge der tropischen Zirkulation erklären (F)</p> <p>Ursachen und Auswirkungen von Klimaveränderungen erläutern (F)</p> <p>regionale und globale wirtschaftsräumliche Verflechtungen erläutern (F)</p> <p>das Zusammenwirken von Geofaktoren und einfache Kreisläufe als System darstellen (F)</p> <p>zu erwartende naturgeographische Strukturen in Räumen (z. B. Gletscherveränderungen) erläutern (F)</p> <p>Regionen unterschiedlichen Entwicklungsstandes lokalisieren (O)</p> <p>geografische Objekte in Luftbildern und Satellitenbildern lokalisieren (O)</p> <p>geographische Fragestellungen, Hypothesen und Lösungsstrategien entwickeln (M)</p> <p>Materialien beschaffen, auswerten und präsentieren (M)</p> <p>die Szenariotechnik als Methode zur Erfassung der Zukunft und Erarbeitung globaler Problemfelder (Globaler Klimawandel) anwenden (M)</p> <p>Medien unter Anwendung geographischer Fragestellungen gezielt auswerten (insbesondere: Zeitungstexte, Thematische Karten, Karikaturen, Grafiken, Statistiken, Diagramme) (M)</p> <p>mit Hilfe der Zukunftswerkstatt eigene</p> | <p>Deutschland und Europa, Welt, ein A- und ein C-Klimat</p> | <p>Klimaelemente, Tageszeitenklima Jahreszeitenklima, Gradientkraft, Land-See-Wind-System, Frontalzone, Konvektion, Kondensationswärme, Tropopause, Troposphäre, subtropischer Hochdruckgürtel, Passate, Innertropische Konvergenzzone (ITC), Temperaturinverion, Variabilität, Monsunzirkulation, Strahlung, Albedo, Wärmestrahlung, Ozonloch, natürlicher und anthropogener Treibhauseffekt, Treibhausgase, Kohlenstoffsенke, globales Förderband, regenerative Energien, Klimaklassifikationen, Emissionshandel, Kyoto-Protokoll, Szenariotechnik, UN-Klimareport, Vermeidungsmaßnahmen, Verursacherprinzip, Anpassungsmaßnahmen, Bodenbildung</p> |
|------------------------------|---|--|--|---|

| | | | | |
|--|--|---|--|--|
| | | <p>Ideen zum Klimaschutz entwickeln (M) strukturiertes und zusammenhängendes Darstellen von Sachverhalten (K) Tragfähigkeitspotenziale in verschiedenen Räumen beurteilen (B) Die Möglichkeiten wirtschaftlicher und sozialer Entwicklung erörtern (B) zu Prognosen des Klimawandels Stellung nehmen (B) zu ausgewählten geographischen Aussagen hinsichtlich ihrer gesellschaftlichen Bedeutung (z. B. Vorhersagen von Geo- und Umweltrisiken) kritisch Stellung nehmen (B)</p> | | |
|--|--|---|--|--|